

Der Schulstandort Burgscheidungen zu Beginn der sechziger Jahre

Als mein Mann, Helmut Schmidt, 1960 seinen Schuldienst als Deutsch- und Geschichtslehrer in Kirchscheidungen antrat, wurden die Klassen 1 – 4 in Burgscheidungen und die Klassen 5 – 8 in Kirchscheidungen unterrichtet. 1963 erhielten wir in Burgscheidungen eine Wohnung, die von der Gemeinde im ehemaligen Rinderstall des Gutes ausgebaut worden war. Diese und eine zweite 2 1/2 Zimmerwohnung befinden sich im Dachgeschoss des Gebäudes. Im Erdgeschoss waren eine Schulküche und der Speisesaal für Schüler und Lehrer geschaffen worden.

Zu diesem Zeitpunkt wurden bereits alle Schüler der drei Orte in Burgscheidungen unterrichtet. Nur die Fächer Sport und Werken mussten noch in Kirchscheidungen unterrichtet werden.

Burgsch.
Kirchs.
Tröbsdorf

Im nördlichen Eingang des ehemaligen Gutsgebäudes wohnte damals noch eine alte Frau, die im Verlaufe des Jahres diese Wohnung räumen musste. In den großen Ferien entstand aus diesen zwei Räumen ein großer Klassenraum. Da ich 1963 meine zwei kleinen Kinder nach Tröbsdorf in die Kinderkrippe (im ehemaligen Schulgebäude) geben konnte, war es mir möglich, an der Schule als Hortnerin arbeiten zu können. Zuerst hielt ich mich mit den Hortkindern im neuen Speisesaal auf, später nutzten wir einen Klassenraum. In diesem befanden sich noch die alten hässliche Schulbänke unserer Großeltern. Um den Raum für unsere Schüler, die ja den ganzen Tag hier verbrachten, freundlicher zu gestalten, fand ich die Bereitschaft von Eltern, diese Bänke zu streichen. Mit selbstgefertigtem Wandschmuck und Gardinen erhielten wir eine wohnliche Atmosphäre. Als ich schließlich nach meinem Fernstudium voll in den Unterricht eingesetzt wurde, übernahm Frau Eva Kaufmann den Hort. Dafür absolvierte sie ebenfalls ein mehrjähriges Fernstudium.

Auf dem Dachboden des Schulgebäudes waren inzwischen zwei Horträume und zwei Büroräume entstanden. Der ehemalige Pferdestall des Gutes war zuvor zu einer Turnhalle, 4 Wohnungen und später noch zu 4 Fachunterrichtsräumen umgebaut worden. Damit waren die Voraussetzungen geschaffen worden, 10 Klassen in allen Fächern an einer Schule zu unterrichten. Seit 197... wurden an unserer Schule auch die Schüler aus Thalwinkel unterrichtet.

Unsere Polytechnische Oberschule existierte bis zur Wende. 1991 wurden die Schüler der Klassen 5 – 10 von Laucha übernommen, so dass in Burgscheidungen nur noch die Grundschule und der Hort waren.

Im Jahr 2000 gab es wegen sinkender Schülerzahlen auch für diese Einrichtungen keine Existenzberechtigung mehr.